



Ein Kaiman. Nein, ein Wels!

Sommerzeit ist Saure-Gurken-Zeit. Wirtschaft und Politik kochen auf Sparflamme, entsprechend dünn ist auch die Suppe, die uns die Medienwelt während des «Sommerlochs» in der Regel aufischt. Geschichten wie die um einen Kaiman, der im Hallwilersee seine Runden dreht, füllen die Schlagzeilen. Oder war es doch nur ein ganz herkömmlicher Wels? Man kann sich angesichts solcher Substanzlosigkeit echauffieren. Vielleicht wäre es aber ratsamer, den Saure-Gurken-Stories mit einem Augenzwinkern zu begegnen und lieber entspannt die warmen Tage zu genießen.

Das LOKI-Team macht während dieser Zeit Pause. Denn auch in der Modellbahnwelt gilt der Sommer als sehr ruhige Jahreszeit. Die Hersteller haben ihre Neuheiten im Frühjahr verkündet, während der Sommermonate wird vielfach die Produktion zurückgefahren. Viele Modellbahner befinden sich auf Reisen statt bei schweisstreibenden Arbeiten an der Anlage. Und die Modelleisenbahnen bleiben vermehrt in den Blistern, Kartons sowie Depots. Allein bei den Parkbahnen dürfte jeweils Hochbetrieb herrschen.

Doch nun kommt langsam der Herbst mit Messen und Ausstellungen, zum Beispiel mit der Plattform der Kleinserie in Bauma (11. bis 13. Oktober) oder der Faszination Modellbau in Friedrichshafen (1. bis 3. November). Das heisst für das LOKI-Team: Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt – um es mit den Worten von Geier Sturzflug zu sagen. 1982 hat die Neue-Deutsche-Welle-Band mit dem Hit «Bruttosozialprodukt» auch in der Schweiz die Charts gestürmt. Auf die Steigerung des Güter- und Dienstleistungsverkehrs der Modellbahnbranche schielen wir dabei weniger. In erster Linie geht es uns darum, die Freude an unserem Hobby zu vermitteln. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen viel Spass an der aktuellen LOKI, mit der wir uns aus der Sommerpause zurückmelden.

Herzlichst, Ihr
Zoltan Tamassy

Besuchen Sie uns auch unter: [f](#) [i](#) [y](#) [p](#) [o](#)